

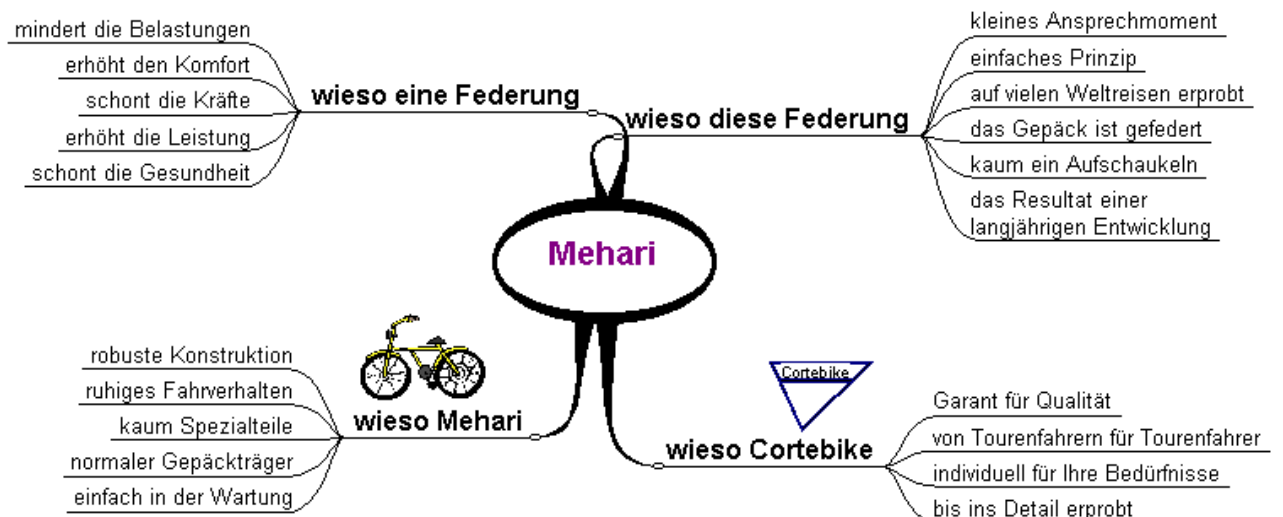


kommt es zügig voran. Regelmäßig und ohne Eile. Beladen und doch flink. Erdig und luftig. Vor ihm liegt eine staubige Schotterpiste, die am Horizont in den Himmel hinein verflimmert. Das Zarte und das Starke, das Schlichte und das Wohlgeformte, Himmel und Erde, Holprigkeit des Weges und Weiterziehen waren lange Zeit Widersprüche. Bis Mehari kam und die Gegensätze auflöste. Locker durch die Landschaft zog. Irdische Unebenheiten dankbar in sich aufnahm. Weiterzog. Und noch etwas weiter. Zum Horizont blinzelte, wo die Sonne unterging.

Von der Auflösung scheinbarer Widersprüche

Das Mehari ist ein besonderes Tier. Fein und kräftig. Einfach und elegant. Auch im schwierigen Gelände

Mehari



Cortebike Jäggi Fahrradbau, Jardinière 103, 2300 La Chaux-de-Fonds
 Tel.: 087-88 77 999, Fax: 032-926 22 26, E-Mail: safRAD@freesurf.ch

Das **MEHARI** (Nordafrikanisches Rennkamel) ist ein vollgefedertes Tourenvelo, das diesen Namen auch wirklich verdient. Dafür bürgt der Name CORTEBIKE.

Wieso eine Federung an einem Touren- oder Alltagsvelo?

Die Fahrt auf schlechten Strassen bedeutet für die Muskulatur Mehrarbeit, denn sie versucht, die Stösse und Vibrationen aktiv abzubauen. Diese Mehrarbeit der Muskeln können wir problemlos an eine gute Federung delegieren und die gewonnene Kraft für sinnvollerer nutzen – um entspannter und schneller ans Ziel zu kommen.

Dass wir dadurch auch unsere Gesundheit schonen, ist nicht nur eine schöne Nebenerscheinung. Da die Muskeln die Federarbeit übernehmen müssen, sind jene Gebiete, die von Muskeln relativ schlecht abgesichert sind wie Hände, Handgelenke und der Lendenwirbelbereich besonders gefährdet. Dies beweisen nicht zuletzt die häufigen Kagen über Rückenschmerzen und eingeschlafene Hände.

Was für Anforderungen stellt der Tourenfahrer an ein gefedertes Velo?

- **Das Gepäck muss vorne und hinten gefedert angemacht werden können.** Dabei geht es uns nicht (nur) darum, Ihr Gepäck zu schonen. Die ungefederte Masse muss bei einem Fahrzeug so klein wie möglich sein. Nur so ist eine gute Federung möglich. Auch wird kein ungefederter Gepäckträger - an einem gefederten Velo - die Belastungen einer grossen Velotour durchstehen, denn durch die Federung wird ungefedertes Gepäck um ein vielfaches mehr belastet. Je grösser das gefederte Gewicht im Verhältnis zum ungefederten Gewicht ist, desto besser ist die Federwirkung. Deshalb wird das **Mehari** auch komfortabler je mehr Gewicht es tragen muss.
– Durch die beim **Mehari** verwendete Paralell-Schwinge ist das Gepäck vorne und hinten gefedert.
- **Die Federung muss schon auf kleinste Vibrationen reagieren.** Es geht uns ja nicht darum, auf Touren in jedes Schlagloch zu fahren. Die Vibrationen und kleinen Schläge sind es jedoch, die einen auf Touren ermüden und die "Bsetzisteinstrassen", die das Fahren in den Städten unkomfortabel machen.
– Das Torsionsfederelement des **Mehari** nimmt auch die geringsten Stösse auf
- **Möglichst keine Spezialanbauteile.** Was nützt die schönste Gepäckträgerkonstruktion, wenn man nach einem Schaden mit gebrochenem Gepäckträger mitten in der Wüste steht? Was hat man vom stabilsten Spezialgepäckträger, wenn man für den Einkauf das praktische Körbchen nicht montieren kann und



man sowiso das alte Velo nehmen muss, weil das Kindersitzli nicht passt?

– Jeder normale Low rider, jeder Gepäckträger, jedes normale Schutzblech kann an das **Mehari** angebaut werden.

- **Das Velo selbst sollte auch möglichst nur Normteile oder Teile haben, die überall repariert werden können.**
– Das geht natürlich beim **Mehari** nicht ganz überall, aber die wenigen Spezialteile, die wir verwenden mussten, sind sehr robust und für die ganz grosse Tour leicht mitzunehmen.
- **Die Federwirkung muss der Belastung (Gepäck) und den individuellen Wünschen (Komfort) angepasst werden können.**
– Auf einfache Weise kann beim **Mehari** die Federwirkung eingestellt werden.
- **Bei normaler Fahrweise darf es kein Aufschaukeln geben.**
– Durch die hintere Schwinge, die in belastetem Zustand parallel zur Kette ist, wird ein Aufschaukeln verhindert.
- **Die Konstruktion muss so einfach bleiben, dass sie jeder Tourenfahrer ohne Spezialwerkzeug einstellen, warten und reparieren kann.**
– Das **Mehari**-Federsystem ist auch vom Laien durchschaubar und braucht ausser Imbus- und Gabelschlüssel kein Werkzeug.

Die Lösung, die wir mit dem **Mehari** in Zusammenarbeit mit den Firmen Fahrradbau Stolz und LSM parts gefunden haben, erfüllt unsere Anforderungen. Wir sind stolz, Ihnen ein vollgefedertes Tourenvelo präsentieren zu können, das von Tourenfahrern, Velokurierdiensten, Alltagsfahrern und MTB-Craks getestet wurde und auch in härtesten Tests voll befriedigt hat.

Fahrkomfort ist wichtig für die Gesundheit und erlaubt auch eine höhere Fahrleistung.